

EXTRATOUR VORDERRHÖNWEG



- **Dauer:** 4,5 Stunden
- **Länge:** 13,9 Kilometer
- **Erlebniswert:** Hoch
- **Höchster Punkt:** 692 Meter über NN
- **Höhenmeter:** Aufstieg 415 Meter
- **Schwierigkeitsgrad:** Mittel
- **Tourenart:** Rundtour, Tagestour
- **Wegweisung:** Rotes "V" auf weißem Grund

Die besonders aussichtsreiche Wanderung auf dem 'Vorderrhönweg' führt von Hümpfershausen über den Gotteskopf zur Hümpfershäuser Hütte. Über den Hahnberg geht es zum Amönhof, wo ein Abstecher zur [Turmuhrenklause](#) und zum [Berggasthof Amönhof](#) lohnt.

Diese Extratour führt durch eine wenig bekannte, aber landschaftlich außergewöhnliche Kulturlandschaft im Nordosten der Rhön. Alte Hutebuchen auf weiträumigen Bergwiesen und großflächige Kalkmagerrasen sind nur einige Elemente des bunten Landschaftsmosaiks. Die besonders aussichtsreiche Wanderung auf dem "Vorderrhönweg" führt von Hümpfershausen über den Gotteskopf zur Hümpfershäuser Hütte, wo an den Wochenenden eine Bewirtung stattfindet. Das Panorama mit dem Thüringer Wald am Horizont wird von den zahlreichen alten Hutebuchen dominiert.

Über den Hahnberg geht es über weite Wiesenflächen zum Amönhof, wo ein Abstecher zur Turmuhrenklause mit einer Auswahl historischer Turmuhrenwerken lohnt. Nächstes Ziel ist die Gemeinde Oepfershausen mit der Kunststation und dem "Schwarzen Schloss". Durch das idyllische Dorf Friedelshausen mit alter Zent-Linde führt die Strecke zum Clasberg.

Die großflächigen Kalkmagerrasen die sich dort bis nach Hümpfershausen erstrecken, sind das Ergebnis einer jahrhundertealten Beweidung mit Schafen und Ziegen. Nur mit großem Aufwand können diese europaweit bedeutsamen Lebensräume in dieser Form erhalten werden. Auf schmalen Pfaden durchqueren wir diese Landschaft und erreichen bald wieder den Ausgangspunkt der Wanderung.

Einstieg: Hümpfershausen

Bilder der Extratour Vorderrhönweg:



Zurück zur
Liste